WSV-NACHRICHTEN

Ausgabe 162 -- Ausgabe 1-2021 -- 43.Jahrgang

SCHWIMMEN--WASSERBALL--SKILAUF--TRIATHLON--TENNIS--TAUCHEN--TISCHTENNIS--BREITENSPORT

IM ÜBERBLICK

Grußwort 3

Bericht Vorstandsvorsitzender 5

Jahresbericht Vorsitzender Sport 7

Einladung Jahreshauptversammlung 9

Aus dem Wasserball 10

Aus dem Schwimmen 11

Bericht der Tischtennisabteilung 12

Bericht der Tennisabteilung 12

Aus der Skiabteilung 13

Bericht der Jugendabteilung 14

Bericht Rettungsschwimmen 15

Neues vom Fümmelsee 16

Cafe Fümmelsee Terrassen 17

Ein Stück Vereinsgeschichte 18

Jahresbericht Triathlon 19

Wie liefern für jeden Bauprofi.

Für Ihren Neubau, Umbau und Ausbau liefern wir nicht nur die Baustoffe, sondern auch komplette Systemlösungen!

Für Profis und Privatkunden!

38304 Wolfenbüttel · Goslarsche Straße 3
Telefon: 05331/9598-0
www.hagebaucentrum-wolfenbuettel.de

hagebau
hagebaucentrum
WOLFENBÜTTEL

Einfach näher dran: Ihr Berater vor Ort.

Fragen oder Probleme löst man am besten in einem persönlichen Gespräch. Darum können Sie uns jederzeit ansprechen - Wir sind in jedem Fall für Sie da.

Geschäftsstelle
Stephan Klam
Adersheimer Str. 62 A
38304 Wolfenbüttel
T 0 53 31 / 9 02 88 08
stephan.klam@oeffentliche.de

Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder,

nach langer Winterruhe erwacht der Verein wieder zum Leben. Der Fümmelsee wurde eröffnet, die ersten Trainingsangebote in der realen Welt starteten, auch im Kontaktsport. Für uns als Schwimmverein war die Pause besonders lang, viele andere konnten schon eher wieder durchstarten. Daher freue ich mich um so mehr, endlich wieder zum Training gehen zu können.

Der Start an unserem geliebten Fümmelsee war etwas durchwachsen. Zerkarien waren gleich in den ersten Wochen das Gesprächsthema. Leider hatte wir keine Möglichkeit etwas dagegen zu tun, lediglich der aktive Hinweis auf die Problematik und die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt standen uns als Mittel zur Hand. Der See wurde durch das Gesundheitsamt zum Schwimmen freigegeben. Ich selbst hatte während der ganzen Zeit kaum Stiche, einige hat es aber doch schlimm erwischt. Wir hoffen, dass der Badespaß am Ende für alle wiederkommt. Immerhin war das Wasser zum späten Saisonbeginn angenehm warm und der Wasserstand nicht allzu tief.

Leider ging es gleich mit dem nächsten spaßmindernden Thema weiter: Die Rutsche musste nach der neuen Lackierung gleich wieder gesperrt werden. Nach Rückmeldungen durch die ersten Kinder testete ich die Rutsche todesmutig und hatte nach einmal rutschen direkt zwei kleine Schnittwunden. Die Oberfläche war zu uneben und rau. Der Mangel wurde gleich beanstandet, aber die Ausbesserung nahm wieder Zeit in Anspruch.

Am Ende gefällt mir die Farbe aber schonmal sehr gut, auch in Kombination mit dem Fliegenpilz, den Nadine liebevoll und sehr professionell angemalt hat. Vielen Dank!

Nun freue ich mich auf den Sommer, die Badesaison, Training mit den Sportskameraden und natürlich den Blick von den Terrassen auf den See. Nach der Renovierung kann ich den Besuch nur allen empfehlen! Hoffentlich gibt es auch bald wieder von Wettkämpfen zu berichten.

Viel Spaß beim Lesen der Vereinsnachrichten, ich freue mich, viele von euch am Fümmelsee und auf der Jahreshauptversammlung zu treffen!

Florian Steinmann

Fümmelsee Cafe Terrassen

Genießen Sie in unseren neugestalteten Räumen, hausgemachte Kuchen, Torten, Flammkuchen und vieles mehr

Ab dem 3. Juli bieten wir Samstags und Sonntags zwischen 9:00 und 11:30 wieder unser **Frühstücksbuffet** an.

neue Webseite: www.fuemmelsee-terrassen.de
05331/881721 oder 0170/9855912

Dirk Mardus, Andrea Mardus-Eßer und das Team der Fümmelsee Terrassen freuen sich auf ihren Besuch.

125 Jahre Gemeinschaft

Gemeinnützige Wohnstätten eG Wolfenbüttel

1895 125 JAHRE 2020

Adersheimer Straße 28 · Wolfenbüttel · Telefon 05331/9590-0 · **wohnen-wf.de**

DAS SZIOLS XKROSS-SYSTEM

EINE SPORTBRILLE – VIELE MÖGLICHKEITEN

XKROSS 5 SKI

ACM: Der Thermoeffekt der Doppelscheibe verhindert das Beschlagen der Filter beim Skifahren. Durch die anatomisch angepassten Filterformen (zwei Größen) sind die Augen vor Zugluft und Kälte geschützt.

SZIOLS
The serious sports glasses.

BEHRENSOPTIK Inhaber: Thomas Leupold · Lange Herzogstr. 6 · 38300 Wolfenbüttel · Tel: 05331.12 07 · info@behrens-brillen.de · www.behrens-brillen.de

Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Liebe Mitglieder,

Liebe Freundinnen und Freunde,

es gibt sicher ruhigere Zeiten, um den Vorsitz eines Vereines zu übernehmen, als mitten in einer Pandemie. Aber man wächst bekanntermaßen mit seinen Aufgaben. Zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung konnten wir bereits den Fümmelsee für die Allgemeinheit öffnen. Die Badesaison war organisatorisch eine große Herausforderung. Insbesondere die Kontrolle der gleichzeitigen Besucherzahl war nur aufgrund der ehrenamtlichen Programmierung durch Florian Straube und Nico Förster möglich. Hier kam uns das – mit finanzieller Unterstützung des Assefonds – angeschaffte Drehkreuz zugute.

Auch unsere Rettungsschwimmer/innen um Pia Jaschiniok und Nico Förster, sowie das Bad-Team um Manfred Fiebig haben mit viel Aufwand die erarbeiteten Hygiene-Konzepte umgesetzt, damit der Badespaß trotz aller Schwierigkeiten möglich war. Ein großer Dank gilt hier besonders Bärbel Klein, die mit hohem Elan dafür Sorge trug, dass die zusätzlichen Hygiene-Standards erfüllt wurden. In der Summe lässt sich sagen, dass wir mit der Badesaison trotz der Auflagen und Beschränkungen sehr zufrieden sein können. Aus meiner Sicht haben wir gezeigt, dass der Badespaß am Fümmelsee trotz pandemischer Zustände möglich war. Wie in den letzten Jahren haben wir auch im vergangenen Jahr die Öffnungszeiten an warmen Tagen verlängert und konnten - als kleine Entschädigung für das ausgefallene Seefest - zumindest die lange Nacht am See mit musikalischer Untermalung anbieten.

Vorstandsteam um Leon Bischoff

Zum Abschluss der Saison haben wir uns auf Initiative von Dirk Mardus und Andrea Mardus-Eßer zusammengesetzt, um uns über die wirtschaftlichen Auswirkungen, die die Corona-Pandemie bei den Fümmelsee-Terrassen hinterlassen haben, auszutauschen und die Weichen für einen gemeinsamen Weg zu stellen. Die Corona-Pandemie hat bekanntermaßen die Gastronomie unverschuldet, aber dafür umso härter getroffen. Dirk und Andrea waren in den letzten Jahren immer verlässliche Partner, sodass es uns natürlich besonders am Herzen lag, hier im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen. So haben wir die Übereinkunft getroffen, in einer gemeinsamen Kraftanstrengung die Fümmelsee-Terrassen auf eine Nach-Corona-Zeit vorzubereiten. Wer über die Wintermonate am Fümmelsee vorbeigefahren oder -gegangen ist, konnte fast durchgängig Dirks und/oder Andreas Autos sehen, während die beiden mit Umbau- und Sanierungsmaßnahmen beschäftigt waren. Das Ergebnis – eine moderne und in neuem Glanz erstrahlende Gastronomie mit verändertem Schwerpunkt - wertet ab dieser Saison das Fümmelsee-Erlebnis zusätzlich auf.

Neben dem Fümmelsee erfuhr auch die Hütte eine Verwandlung. Die Pandemie machte hier kaum Buchungen möglich, sodass die Hütte über weite Zeiten leer stand. Diese Zeit wurde unterdessen unter Leitung von Andre Volke dafür genutzt, einige Verschönerungsarbeiten innen wie außen zu verrichten. Auch wird die Nutzung der oberen Zimmer nach Aufbau der Feuertreppe bald wieder möglich sein. Nach zögerlicher Begeisterung können wir hier auf mehrere erfolgreiche Arbeitsdienste zurückblicken. Doch weiterhin besteht auf der Hütte umfangreicher Sanierungsbedarf, der auch zukünftig zwingend Unterstützung erfordert. Das diesjährige Jubiläum bietet sich an, auch einen Blick auf die Geschichte der Hütte zu werfen. Die Hütte ist nicht nur aufgrund der langjährigen Existenz eng mit der Vereinshistorie verwoben. Die Arbeit, mit der die Hütte aufgebaut und gepflegt wurde, erklärt auch warum es ein Herzensobjekt vieler Mitglieder und unseres ganzen Vereines ist. Aufgrund der meteorologischen Veränderungen ist die Skisaison zwar nicht mehr so verlässlich planbar, doch spätestens die Corona-Pandemie hat Naherholungsziele und insbesondere den Harz stärker in den Fokus des Interesses gerückt. Ich kann nur alle Mitglieder herzlich einladen, sich persönlich von den Veränderungen auf der Hütte bei einem Wochenendtrip oder einem Tagesaufenthalt zu überzeugen. Unser neues elektronisches Zutrittsystem ermöglicht hier auch eine unkompliziertere Buchung.

Sämtliche Instandhaltungsmaßnahmen stehen unter der Maxime, nach Aufhebung der pandemiebedingten Beschränkungen aus einer verbesserten Situation in das gemeinschaftliche Vereinsleben zurückzukehren. Hierzu gehören auch die Planungen für die dringend notwendige Lackierung der Wasserrutsche, die Errichtung des Beachsoccer-Feldes (beides bereits im Jahr 2021 umgesetzt oder in der Umsetzung) und viele Maßnahmen im Zuge der

voranschreitenden Digitalisierung. Sämtliche Maßnahmen erfordern einen detaillierten Blick auf die finanzielle Situation und Fördermöglichkeiten. Hier sicherte Florian Straube akribisch die finanzielle Situation trotz vieler Investitionen.

Der Sportbetrieb erlebte im vergangenen Jahr ebenfalls sehr unruhige Zeiten. Die Vorgaben zur Pandemiebekämpfung bildeten von „kein Sport“ bis zu „Kontaktsport in festen Gruppen“ sämtliche denkbaren und teilweise bis dato nicht vorstellbare Facetten ab. Wer den Wechsel der verschiedenen Hürden zur Sportausübung verfolgt hat, kann sich vorstellen, dass hier nicht nur viel Flexibilität, sondern besonders Kreativität gefragt war, um die Vorgaben mit den vorhandenen und zu leistenden Voraussetzungen vor Ort in Einklang zu bringen. Mit Maurice Waldmann haben wir als Vorsitzenden für Sport jemanden, der seit knapp 1,5 Jahren im Dauereinsatz ist. Sich ständig ändernde Regelungen umsetzen, Hygienekonzepte entwickeln und wieder verändern, Fragen aus den Abteilungen beantworten, die geltenden Regelungen im Überblick behalten, hierzu Rückfragen beantworten, Sportveranstaltungen unter Pandemie-Bedingungen planen und später doch wieder absagen zu müssen, neue – digitale – Sportangebote erfinden, Fachverbänden Feedback zu deren Konzepten geben und nicht zuletzt die Koordination der Turnhallen-, Kraftraum- und inzwischen auch Tennisplatz-Buchung; dies alles gibt nur einen kurzen Abriss über die Leistungen von Maurice seit Ausbruch der Pandemie wieder. Denn hinter jedem einzelnen Punkt steckt die kontinuierliche Arbeit im Sinne des Vereins und dessen Mitgliedern, um trotz aller Widrigkeiten den Sportbetrieb im Rahmen unserer Möglichkeiten zu erhalten. In diesem Atemzuge ist sicherlich auch die Arbeit von Nico Förster hervorzuheben. Er hat zusätzlich zur Leitung der Rettungsschwimmer-Abteilung und als Bindeglied zur DLRG, den ehrenamtlichen Aufgaben als IT-Beauftragter insbesondere Maurice Waldmann aber auch den gesamten Vorstand bei der Bewältigung verschiedenster Schwierigkeiten unter höchstem persönlichem und zeitlichem Einsatz unterstützt hat.

Nicht absehbar sind nach wie vor die Folgen der Pandemie für den Verein und seine Mitglieder. Wie viele Sportlerinnen und Sportler kehren in den Sportbetrieb zurück? Wie viele Trainer, Übungsleiter, Helfer und Kampfrichter werden uns noch zur Verfügung stehen? Welche Defizite haben sich durch 1,5 Jahre Homeoffice und Homeschooling ausgebildet? Wie viel Motorik ist durch die fehlende Bewegung gerade bei älteren Menschen (unwiederbringlich) verloren gegangen? Wie stark ist das Bedürfnis Sportzutreiben für junge Menschen gerade in Konkurrenz zu digitalen Medien? Wie lässt sich die versäumte Schwimmausbildung aufholen? Welche Formen des Sporttreibens sind nach der Pandemie relevant und wie lassen diese sich diese in die Organisationsform „Verein“ einbinden? Wie hat sich womöglich die Erwartungshaltung an einen Sportverein verändert?

All diese Fragen werden sich erst mit der Zeit beantworten lassen. Sie versprechen aber auch viele Herausforderungen für die kommenden Jahre, deren Bewältigung uns als Vereinsgemeinschaft zufällt.

Ich möchte meinen Rückblick, der etwas mehr als das letzte Kalenderjahr umfasst, nicht abschließen, ohne noch meinem Vorgänger Rainer Porath gedankt zu haben. Ich habe den Verein nicht nur in einer exzellenten Verfassung übernommen, sondern er stand und steht uns weiterhin mit Rat und Tat beiseite.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Ehrenamtlichen im Sport- und Anlagenbereich, sowie an verschiedensten anderen Stellen, die im letzten Jahr unter sehr schwierigen Bedingungen daran gearbeitet haben, ihren Beitrag für den Verein und dessen Mitglieder zu leisten. Das freiwillige Engagement hat den Verein über die letzten 100 Jahre in die Ausgangslage gebracht, eine Ausnahmesituation wie die Pandemie überstehen zu können. Aber ohne den Einsatz der aktuell tätigen Ehrenamtlichen wäre dies nicht so erfolgreich gelungen. Herzlichen Dank!

Mein Dank gebührt aber auch Ihnen allen. Sie werden sicherlich die Mitgliederentwicklung von Sportvereinen verfolgt haben. Wenig überraschend haben viele Vereine Mitglieder in nicht geringer Zahl verloren. Der Durchschnitt der Verluste liegt niedersachsenweit bei 3,81 %. Der WSV 21 hat neben einer üblichen Zahl an Ein- und Austritten glücklicherweise keine negative Abweichung erlitten. Vielen Dank für Ihre Treue. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unserer Arbeit!

Ich wünsche uns allen für unser Jubiläumsjahr eine Rückkehr zur Normalität, damit wir wieder ohne Einschränkungen gemeinsam Sport treiben und die Geselligkeit bei verschiedensten Gelegenheiten genießen können.

Bleiben Sie trotz der Situation - die uns allen persönlich so viel abverlangt hat - weiterhin stark.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen am Fümmelsee oder in Oderbrück.

Wir Sind Verein!

Ihr

Leon Bischoff

Jahresbericht des Vorsitzenden für Sport

Liebe Mitglieder,

es liegt wieder ein Jahr der Pandemie hinter uns. Auf der Jahreshauptversammlung 2020 bin ich auch am Redner*innenpult noch einmal detailliert auf das Thema Corona eingegangen und möchte nun an meinem Schlusssatz anknüpfen. Ich schloss meine Rede mit den Worten „WSV heißt eben nicht nur Wir Sind Verein sondern auch Wir Sind Vorn“. Diese Worte haben mich das ganze Jahr in meinem Handeln angetrieben. Ich wollte, dass der Sportbereich des WSV nicht hinter den Maßnahmen hinterherhängt, sondern sich an die Spitze setzt. Das ist, jedenfalls nach jetziger Einschätzung, geglückt. Hier gilt der besondere Dank den Kollegen des Vorstandes, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre!

Mittlerweile ist der WSV 21 ein wichtiger Ansprechpartner des Landesschwimmverbandes Niedersachsen geworden, sei es in Fragen der Hygienekonzepte, der Schwimmausbildung oder auch im Bereich der Digitalen Repräsentation. Unsere Standpunkte und Meinungen waren im LSB, im LSN aber auch in den Kreisen und Bezirken um uns herum sehr gefragt. Ich freue mich, dass wir diese Zusammenarbeit in den kommenden Jahren vertiefen können.

Das Jahr war für mich geprägt von Videokonferenzen und tagelangem herumarbeiten an Hygienekonzepten, einem schier endlosen Aufkommen von Schriftstücken, Mails und Anrufen. Ich habe noch nie so viel Zeit an meinem Laptop und meinem Handy verbracht, wie in diesem Jahr. Das war eine Erfahrung, auf welche ich gut und gerne hätte verzichten können.

Im Sportbereich konnten wir, nach teilweise sehr schwierigen Verhandlungen wieder kurzzeitig in der Okeraue trainieren, bevor der Zweite Lockdown kam. Dieser traf uns, im Gegensatz zu dem ersten, jedoch nicht unerwartet. Wir arbeiteten schon daran, unsere Turnhalle in ein Zoom-Studio zu verwandeln und konnten zeitnah mit Zoom Angeboten, Trainingsvideos und Workoutnewslettern unsere Sportbegeisterten Mitglieder versorgen. Zu verdanken haben wir das, der rechtzeitig im Voraus getätigten Beantragung diverser Fördermittel. An dieser Stelle möchte ich nochmal meinen Dank ausbringen an alle Übungsleitenden und Darstellenden, die trotz der ungewöhnlichen Bedingungen den Sportbetrieb aufrechterhalten haben. Besonders freut es mich hier, dass wir durch unsere neue Homepage enorme technische Möglichkeiten bieten können. Wir haben mit der „Übungsbiblothek“ ein offenes Angebot geschaffen, bei dem nicht nur jede*r sich Übungen abschauen kann, sondern vor allem ein Projekt entwickelt bei dem jede*r mitwirken kann. Es funktioniert sehr einfach: Ihr nehmt euch bei der Durchführung einer Übung in verschiedenen Positionen auf, schickt das Videomaterial an uns und wir schneiden das alles zurecht und bringen es auf die Website. Also, wenn man so will: ein Gesamt-Gemeinschafts-Projekt eines Vereins, dabei dürften wir hier wohl die ersten sein die ein solches durchführen. Auch konnten wir dank der Programmierer Fähigkeiten von Nico und Florian ein online Buchungssystem für das Turnhallengebäude und den Kraftraum etablieren. So war es uns möglich, als einer der wenigen Vereine überhaupt, unsere Sportanlage auch während des strengen Lockdowns zu öffnen. Die Auslastungsszahlen von über 46% (in Zeiten von 06.00 bis 22.00 Uhr) sagen klar, dass sich die enorme Arbeit (Vorbereitungen, Homepage, Material, Buchungs- und Zutrittsverwaltung usw.) gelohnt haben. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, wenn auch viele Mitglieder etwas unzufrieden damit waren,

dass der Spinningraum abgeschlossen wurde. Der Spinningraum wurde schlichtweg für die ganzen Dreharbeiten der „#Stay@Home“-Videos, für die Videos der Übungsbibliothek und für die Zoom-Angebote gebraucht. Ein Wegräumen des technischen Equipments zwischen den Drehtagen war aufgrund des dafür benötigten massiven Personalbedarfs nicht möglich. Ich muss sagen, ich bin enorm stolz auf diese vielen Projekte welche wir ins Leben gerufen haben und möchte hier noch einmal ganz klar einen Dank ausrichten an unseren IT-Mann Nico, welcher hinter den Kulissen an allen Projekten Maßgeblich mitgewirkt hat. Um sein Engagement einmal klar zu benennen: Der Sport im WSV 21 wäre nicht da, wo er jetzt ist, wenn wir Nico nicht hätten. Dafür gebührt Nico mein tiefempfundener Respekt und mein persönlicher Dank!

Trotz der turbulenten Zeiten haben wir auch weiterhin klassische Vereinsarbeit betrieben. Die Anträge für die Turnhallenrenovierung sind nun endlich, nach einer Odyssee durch die deutsche Bürokratie beim KSB eingegangen, unser Beachsoccerplatz ist im Bau, das Beachvolleyballfeld hat neuen Sand und die „normalen Verwaltungsarbeiten“ laufen gut. Das es alles so reibungslos abläuft ist der guten Digitalisierungsarbeit zu verdanken.

Weiterer Wichtiger Punkt in diesem Coronajahr ist die Ernennung zum Wasserballnachwuchsstützpunkt, zu welcher ich dem Abteilungsleiter Wasserball und meinem geschätzten Mannschaftskapitän, Kristopher und dem Stützpunktleiter, meinem Vater, herzlich gratulieren möchte. Ich freue mich darauf, dass wir mit diesem Stützpunkt neue Wege im Bereich der Jugendarbeit einschlagen können, sehe es aber auch als eine Auszeichnung der bisher geleisteten Arbeit.

Auch unser Traditioneller Fümmelseetriathlon ist, zum Zeitpunkt meines Berichtes, in Planung. Hierbei möchte ich mich bei der Abteilungsleiterin Diane Wiesner für die gute und freundliche Zusammenarbeit bedanken. Ich gehe davon aus, dass, sollte der Triathlon stattfinden können, dies ein großer Erfolg für uns alle sein wird! Besonders freut es mich, dass, wie früher üblich, wieder alle Sportabteilungen bei der Ausrichtung der Veranstaltung helfen. Dies bildet ein gutes Fundament für die kommenden Projekte.

Im gesamten Sportbereich bleibt festzustellen, dass wir eine solide Führungsmannschaft haben. Die Verantwortungen wurden gut geteilt und die Abteilungsleitenden machen eine hervorragende Arbeit. Auch bei Ihnen möchte ich mich für das hinter uns liegende Jahr bedanken. Besonders freut es mich, dass wir in einigen Abteilungen wieder vermehrt Jugendarbeit auf die Beine stellen konnten, hier sei allen voran die Tischtennisabteilung anzuführen, die hier mit großartigen Projekten durchstartet. Aber auch die Skiabteilung möchte ich nicht vergessen, Franziska hat trotz der Pandemie gute Lösungen gefunden, den Skisport im Verein hochzuhalten, nicht zuletzt dank ihres motivierten Trainerstabes. Im Bereich des Rettungsschwimmens und der ersten Hilfe konnten wir dank der Arbeit von Nico Ausbildungen starten und haben nun wieder eine motivierte und gut Ausgebildete Truppe an unserem See.

Ich würde gerne noch auf so viele Personen, Abteilungen und vor allem Projekte genauer eingehen, aber das würde den Rahmen sprengen. Ich empfehle jedem Mitglied, die Jahresberichte der Kolleg*innen zu lesen, denn diese sind enorm lesenswert! Auch stehe ich für weitergehende Fragen über meine Arbeit gerne persönlich zur Verfügung, denn natürlich kann ich nicht das gesamte Arbeitsaufkommen eines Jahres in einen Bericht schreiben, kommt also gerne auf mich zu.

Abschließend möchte ich mich, nun da sich meine Amtszeit sich dem Ende neigt, bei allen bedanken die diesen Verein so liebenswert machen. Allen voran natürlich bei den Athlet*innen, Übungsleiter*innen und Betreuer*innen für welche ich dieses Amt angetreten habe. Aber natürlich auch bei meinen geschätzten Kollegen im Vorstand für die freundschaftliche und produktive Arbeit, oftmals bis tief in die Nacht hinein. Ebenso bei den Abteilungsleiter*innen für ihren unermüdlichen Einsatz für ihren Sport und den Zusammenhalt der Athlet*innen, eine Arbeit welche unter Pandemiebedingungen besonders schwer war. Auch möchte ich die Teams rund um den Fümmelsee, die Fümmelsee Terassen und unsere Geschäftsstelle nicht vergessen, die einen so wichtigen Beitrag für den Verein leisten!

Es war mir ein Privileg meinem Verein in solch einem Amt dienen zu dürfen und hoffe, dass ich auch bei den diesjährigen Wahlen euer Vertrauen erhalte!

Bleibt gesund!

Maurice

Liebe Mitglieder,

wir sind nun mitten im zweiten Corona-Jahr. Neben vielen anderen Auswirkungen, die an anderer Stelle in diesen WSV-Nachrichten beschrieben sind, mussten wir auch in diesem Jahr unsere Mitgliederversammlung verschieben. Die Versammlung findet in jedem Fall auf dem Vereinsgelände und nach den derzeitigen Planungen wieder unter freiem Himmel statt. Nach den sehr positiven Erfahrungen des letzten Jahres, freuen wir uns auf eine Mitgliederversammlung in Open-Air-Atmosphäre.

Ihr

Leon Bischoff

Einladung Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr am Freitag, 23. Juli um 17:30 Uhr auf dem Eventgelände am Fümmelsee statt.

Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen!

Wir behalten uns vor den Ort vom Eventgelände in die Gaststätte oder Turnhalle zu verlegen

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und weitere Informationen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung kann auf der Homepage eingesehen werden: https://wsv21.de/jhv-2021/

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Eröffnung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
3. **Ehrungen**
4. **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.07.2020**
5. **Bericht des Vorstandes**
6. **Bericht des Vorsitzenden für Finanzen**
7. **Bericht der Kassenprüfer**
8. **Entlastung des Vorstandes**
9. **Wahl der Kassenprüfer**
10. **Wahl des Vorstandes**
11. **Abstimmung über die Beitragsordnung**
12. **Anträge**
13. **Haushaltsplan 2021**
14. **Verschiedenes**

Anträge zu dieser ordentlichen Mitgliederversammlung sind bis zum 16. Juli 2021 an den Vorstandsvorsitzenden Leon Bischoff, Am Fümmelsee 5, 38304 Wolfenbüttel, zu senden.

gez.
Leon Bischoff
Vorstandsvorsitzender
Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V.

Aus dem Wasserball

Leider war es seit dem letzten Herbst nicht möglich den regulären Betrieb wieder aufzunehmen. Wahrscheinlich beeinträchtigt uns Wassersportler*innen die andauernde Pandemie mehr als die meisten anderen. Seit November konnten wir nicht mehr im Wasser trainieren – länger als ein halbes Jahr! Letztes Jahr durften wir bereits ab dem 26. Mai die ersten Trainingseinheiten im See absolvieren. Dieser Schritt bleibt uns bislang verwehrt und wir müssen etwas mehr Geduld beweisen.

In der ersten Phase des wasserfreien Trainings, wurden fleißig Trainingspläne von verschiedenen Übungsleitenden geschrieben. Zügig wurde dieses Angebot um eine weitere Säule für das Training zu Hause erweitert: On Demand Trainingsvideos. Diese bestehen aus ca. 15 Minuten langen Trainingseinheiten mit dem eigenen Körpergewicht und alltäglichen Haushaltsgegenständen. Dieses Angebot wurde schließlich durch Live-Webtrainings abgerundet. Aufgenommen werden diese im Spinning-Raum auf unserem Vereinsgelände. Dieser wurde dafür entsprechend ausgestattet. Im Verlauf des Trainingsbetriebes lernten alle die gängigsten Körpergewichtsübungen sowie weitere Variationen kennen. Um das Training noch abwechslungsreicher gestalten zu können, wurden am 04. Mai Thera-Bänder an alle Teilnehmenden verteilt. Auch wenn bei der Ausgabe streng auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen geachtet wurde, freuten wir uns riesig darüber unsere Sportler*innen wieder persönlich sehen zu können.

Ich möchte mich außerdem herzlich bei den Mitwirkenden und Teilnehmenden bedanken. Wir versuchen weiterhin die Angebote zu verbessern und freuen uns über Verbesserungsvorschläge eurerseits. Besonders erwähnen möchte ich die technische Unterstützung durch Nico. Ohne diese wäre das digitalisierte Training nicht möglich gewesen und auch dafür möchte ich mich auf diesem Wege bedanken!

Inzwischen können wir glücklicherweise auch wieder Präsenztrainings für alle Altersgruppen anbieten. Wir freuen uns, euch alle wieder begrüßen zu können und gemeinsam mit euch Sport zu treiben. Bestimmt ist uns auch bald wieder der Sprung und das Schwimmen im Fümmelsee erlaubt. Wie bereits im letzten Jahr planen wir im Sommer primär am See zu trainieren und auch wieder unser Trainingslager im August durchzuführen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen und pandemiebefreiten Sommer.

Gut Nass,

Kristopher

Schwimmen: Endlich wieder gemeinsames Training!

Wer in den letzten Wochen 2020 die WSV-Seite besuchte stellte fest: da hat sich einiges verändert. Einige WSV Mitglieder hatten sich richtig viel Mühe gegeben und das Erscheinungsbild des WSV modernisiert. Außerdem gab es außer Trocken-Trainingsideen in Textform seit dem 16. Dezember auch Videos. Damit verabschiedeten wir das Jahr 2020, ein sehr turbulentes Jahr. Wir hatten alle doch so sehr gehofft, dass wir 2020 noch einmal schwimmen können.

Aber auch der 2021 startete mit vielen Fragezeichen. Umso Dankbarer war ich für die Initiative unserer Vereinsmitglieder, die Video-Trainingspläne, das Onlinetraining und die Trainingspläne für das Home-Workout organisierten und durchführten. Nach den ersten Einheiten habe ich mich gefragt: wie lange habe ich keinen Sport mehr gemacht? Gefühlt eine Ewigkeit, obwohl es gar nicht so lange her war. Aber alleine macht es eben auch nicht so viel Spaß und die Motivation fehlte auch ein wenig.

Am 10. Mai gab es dann den ersten Lichtblick: Die E-Mail mit der sehnsüchtig erwarteten Nachricht: „Neue Auflagen zum Trainingsbetrieb“. Diese erlauben wieder das Training von Gruppen im Freien auf dem WSV Gelände! Nun wäre regenfreies Wetter ganz gut. Es ließ aber noch etwas auf sich warten.

Am 16. Mai ging dann die Information für das erst Athletiktrainingsangebot von mir raus. Die vielen positiven Rückmeldungen haben mich sehr überrascht und gefreut.

Wir haben natürlich Lust auf Training

Die Nachricht von Dir ist wie das berühmte Licht am Ende des Tunnels

Ich wäre gerne beim Training

Wir sind über jede Möglichkeit von Sport froh. Somit freuen sich beide auf den baldigen Start

Wir haben dem Tag schön sehnsüchtig entgegen gefiebert

Mit der positiven Wettervorhersage und wärmeren Temperaturen starteten wir Montag, den 31.5.21 mit dem Athletiktraining in 2 Gruppen und tatsächlich 27 Aktiven vor Ort. Für das Athletiktraining sollte jeder eine Decke oder großes Handtuch, sowie auch ein Springseil und ein Ball mitbringen. Die Gute Laune und Motivation der Eintreffenden am Eingang war für mich schon überwältigend. Das anschließende Sportprogramm bestand aus verschiedenen Spielen, etwas Koordination und Kondition. Die Trainingszeit flog einfach nur so vorbei. Die meisten Aktiven konnten am Ende der Stunde gar nicht glauben, dass die Zeit schon vorbei war und hätten gern noch eine Stunde dran gehängt.

Um ein vielfaches größer war noch einmal die Freude, als es nur eine Woche später auch eine kurze Zeit ins Wasser ging. Und ja, das Wasser war immer noch nass und ein wenig kühl, aber das war den 31 Aktiven an dem Tag fast egal. Das Wasser zog sie einfach magisch hinein in den See. Da war es wieder dieses lange ersehnte Gefühl, ins tiefe Wasser zu springen, schwimmen und sich auch kurz treiben zu lassen.

Ja, diese Trainingstage ermuntern mich als Trainerin immer weiter zu machen und mich für die Kinder einzusetzen. Egal ob sie für den Wettkampf trainieren oder sich einfach nur verbessern möchten, Spaß und Freude an der Sache haben.

Silke Hetscher,
Trainerin Schwimmen

Bericht der Tischtennisabteilung

Wettkampfpremiere Saison 2020/21 (leider) ohne Happy End

Unsere Tischtennismannschaft startete voller Elan im Herbst 2020 in ihre erste Wettkampfsaison. Ziel war es, sich im oberen Tabellenteil festzusetzen und mit etwas Glück um den Aufstieg mitzuspielen. In der Hinrunde konnte Uwe Döring aus verbandsinternen Missverständnissen für die Mannschaft nicht auflaufen. Ebenso fehlte Christoph Wiesen aus persönlichen Gründen. Mit Maximilian Eßer und Philippe Eldag besetzten zwei junge Spieler im unteren Paarkreuz die Lücke. Mit viel sportlichem Ehrgeiz und immerwährenden positiven Einsatz unterstützten sie den Teamgeist enorm.

Mit drei Unentschieden stand unsere Mannschaft nach drei Spieltagen ungeschlagen im oberen Mittelfeld der Tabelle. Im oberen Paarkreuz waren Mannschaftsführer Michael Burkert und Paul Eldag mit jeweils 6:0 Punkten unbesiegt. Nur im Pokalspiel gegen die zwei Klassen höhere Mannschaft aus Evessen war nichts zu holen. In diesem Spiel war neben Michael Burkert und Maximilian Eßer, auch Dirk Mardus für den WSV 21 im Einsatz.

Leider wurde nach langem Hin- und Her seitens des Niedersächsischen Tischtennis Verbandes die Saison 2020/21 im April 2021 abgebrochen und die Ergebnisse annulliert. Für die kommende Spielzeit hat sich unsere Mannschaft vorgenommen, wieder um den Aufstieg mitzuspielen.

An dieser Stelle ist ein Dank an die zahlreichen Fans ausgesprochen, welche unsere Mannschaft in den Heimspielen tatkräftig unterstützen.

Paul Eldag

Bericht der Tennisabteilung

Die letzte Spielzeit hatte Corona bedingt so ihre Besonderheiten: Ausfall des traditionellen Saisonauftaktes am ersten Mai, eingeschränkter Spielbetrieb, Abteilungsversammlung erst am 12. Juli 2020, zu Saisonende musste auch das gemütliche Zusammensein ausfallen. Positiv zu erwähnen ist, dass sich letztes Jahr der Tennisabteilung einige neue Spieler angeschlossen haben. Die Spielzeit haben wir ohne nennenswerte Verletzungen überstanden.

Kommen wir zur aktuellen Saison. Vor dem Start wurden unsere beiden Tennisplätze durch eine Firma für die Spielzeit vorbereitet. Neu ist ab dieser Spielzeit, dass sich der Zutritt zu den Plätzen geändert hat. Der Zugang zum Tennisgelände erfolgt über das Drehkreuz links neben der Vereinsgaststätte und dann über das Vereinsgelände zur Tennisanlage. Der Zutritt zur Anlage kann nur noch elektronisch mit dem WSV-Vereinsausweis erfolgen. Hierfür wurden an den Türen dementsprechende Zutrittssysteme installiert Die ausgegebenen Tennisschlüssel sind nur noch für die Tür am Vereinsheim funktionell. An der Anlage ist eine Bedienungsanleitung ausgehängt.

Der Start der Tennissaison am ersten Mai ist leider wieder pandemiebedingt ausgefallen. Auch im derzeitigen Spielbetrieb sorgt die Pandemie noch für Einschränkungen. Ich hoffe, dass dies sich wieder alles normalisieren wird. Die noch ausstehende Abteilungsversammlung wird dann nachgeholt.

Ich wünsche allen Abteilungsmitgliedern viel Spaß und Verletzungsfreiheit, sowie uns allen einen schönen Tennissommer.

Ingo Hasselbach

Aus der Skiabteilung

Liebe Vereinsmitglieder,

im Sommer mit Bilder von Schnee und Langlaufskiern einen Bericht zu verfassen, wirkt selbst auf mich seltsam. Wir wollen alle jetzt Sonne, Wärme, Schwimmen im Fümmelsee geniessen oder uns bei leckeren Gerichten und Getränken auf der Fümmelsee-Terrasse verwöhnen lassen.

Zum 100 jährigem Vereinsgeburtstag passt es aber wieder ganz gut, zum einen war Langlauf eine der Kernsportarten der Vereins 1921, zum anderen war in dieser Saison mal endlich wieder so viel Schnee da, das man vom 29.12.2020 bis 01.042021 Ski laufen konnte. Das ist zu mindestens meine Saisonzeit gewesen. Vor 100 Jahren war diese Sportart so wichtig für die Gründungsmitglieder des WSV, das sie in das Vereinswappens aufgenommen wurde. Seit dieser Zeit gab es immer Aktivitäten: Abfahrt, Langlauf, ja sogar Skispringen bis in die 1960er Jahre. Aus Erzählungen heraus sind einige Mitglieder, von den damals überall im Harz vorhanden Sprungschanzen, gesprungen. Unglaublich. Daher auch mein Bildlichergruß an den Verein zum hundertjährigen, aufgenommen am 05.01.2021 oben auf dem Wurmberg. Unter heute nicht mehr vorstellbaren Bedingungen und Engagement wurde dann auch die Skihütte in Oderbrück gebaut. Es muß damals eine sehr große Sehnsucht nach Sport, Ruhe, Natur und Gemeinschaft bestanden haben, denn der 1.Weltkrieg war gerade 3Jahre her und doch haben die Menschen damals es geschafft den Fümmelsee zu gestalten und im Harz in Oderbrück die Skihütte zu erbauen und zu nutzen. Jahrzehntelange Skibegeisterte und Skitrainer wie George Ruffer und Hartmut Steckhan haben das Vereins- und Sportleben geprägt. Ski fahren in unmittelbarerer Nähe zum Wohnort, war und ist auch heute noch eine riesige Faszination.

Auch die Sehnsucht der Menschen in dieser COVID19 Zeit hat das zum Ausdruck gebracht. Ich habe doch einige von Euch auf den Loipen des Harz zufällig getroffen, wurde zu Tipps angefragt und habe regelmäßig Infos über Schneelage und Tourenvorschläge weitergegeben. Da es keine maschinell gespurten Loipen gab, wurde wieder selbst gespurt. So wie vor hundert Jahren auch schon. Das Potential, welches wir mit dem Harz vor der Haustür haben ist ungebrochen gewaltig. Alleine die Schönheit der Landschaft, die Abwechslungsreiche Natur und immer unterschiedlichen Farben des Himmels, Wolken und des Schnees laden zu Touren ein. So ist die Langlaufsportart sicher die aktivste Sportart im Verein in dieser COVID19 Zeit gewesen. Die Möglichkeit mit der Familie oder in kleinsten Gruppen hinaus in die Natur zu fahren, haben viele von Euch genutzt und es sind sicher 5000-7000 Km Loipen von Euch abgelaufen. 545km waren es alleine bei mir und das war kein Einzelfall. Eine herzlichen Dank an Euch das Ihr so aktiv wart.

Leider konnten nicht wie geplant Skikurse und Skiwanderungen angeboten werden. Dafür wurde die Zeit für die Renovierung der Hütte genutzt. Und da hat sich gelohnt.

Jetzt der Blick voraus. Es gilt auch im Ski: nach der Saison ist vor der Saison. Auch wenn der Klimawandel im Harz voll sichtbar wird, die unendlich vielen abgestorbenen Fichten, es tut richtig weh das zu sehen. Und viel weniger Schnee als früher. Trotzdem sind die Natur und die Erlebnisse dort immer noch genauso faszinierend wie früher. Für die Winter-Schneesaison 2021/2022 ist es geplant, wieder Langlaufausbildungskurse und Touren anzubieten. Die Ausbildungskurse vermitteln allen die nötigen Vorraussetzungen um sicher und entspannt mit den langen Brettern Bremsen, um treten, und Kurven fahren zu können. Das Angebot richtet sich an alle, egal ob Neuanfänger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittener, Kinder, Rentner oder dazwischen. Langlauf ist eine der ausgewogenensten Sportarten überhaupt, da alle Muskeln angesprochen werden, ohne große Belastungen auf Gelenke oder Sehnen auszuüben. Wenn man es richtig macht gleitet man einfach dahin, statt wie beim Joggen oder Laufen die Gelenke stark zu belasten.

Es soll auch wieder ein Ski-Vereinswochenende in der Skihütte Oderbrück geben (vom 21.01.22-24.01.2022). Neben Langlauf soll auch Abfahrt/Snowbord möglich sein. Anmeldung und weitere Infos im Quartal 4 in der Vereinszeitung oder im Newsletter.

Neben dem klassischen Langlauf bietet sich auch die Teilnahme am Nacht-Langlauf mit Stirnlampe oder die After-Work-Flutlicht Abfahrt am Wurmberg oder Matthias-Schmidt-Berg an.

Bleibt Gesund und bis dann in den Loipen im Harz,

Mathias Volkmer

Bericht der Jugendabteilung

Hallo liebe Kinder, Jugendliche, Eltern und Mitglieder,

ein ereignisreiches Vereinsjahr neigt sich dem Ende entgegen, ereignisreich zumindest im Alltag. Wie ihr alle wisst hat sich dieser Alltag ganz schön verändert. Diese Veränderungen haben sich leider auch in der Jugendarbeit bemerkbar gemacht.

Darunter fiel z.B. die vorsorgliche Absage der Osterhüttenfahrt im Frühjahr 2020 und auch die sehr kurzfristige Absage der Herbsthüttenfahrt vergangenen Jahres. Dank unseren findigen Organisatoren und Betreuern konnte wenigstens im Sommer das Zeltlager Lite stattfinden."Lite", d.h. Ohne Zelt, ohne Übernachtung, nur mit Betreuung tagsüber. Trotzdem kam der Spaß bei allen Beteiligten nicht zu kurz. Hierfür an alle Helfer vielen Dank, auch für die Organisation.

Nach dem Jahr 2020, hatten wir uns wieder vorgenommen im Frühjahr 2021 eine Osterhüttenfahrt zu organisieren, auch dieses mal wurden unsere Pläne, natürlich zu unser aller Wohl, durch den Osterlockdown blockiert.

Trotz aller Widrigkeiten planen wir auch für diesen Sommer eine Ferienaktion, klar ist allerdings noch nicht, ob diese als Tagesbetreuung oder Zeltlager stattfinden wird. Sollten wir die Infektionsrate bis in den Herbst hinein halten können, soll dann auch wieder eine Hüttenfahrt stattfinden.

In diesem sinne wünsche ich euch wohlverdiente Sommertage und das wir uns bald wieder zu den Gruppenaktionen sehen.

Sportliche Grüße

Tom Hetscher

Aufruf zum Hüttenarbeitsdienst am 24-25 Juli, 31.07 und 1.8

Nach Fertigstellung der Brandschutzleiter und der neuen Küchenwand in unsere Skihütte Oderbrück benötigt Hüttenwart Andre Volke wieder tatkräftige Unterstützung bei der finalen Fertigstellung der Renovierungsarbeiten in diesem Jahr. Mit vielen Helfern würden wir es schaffen die Arbeiten schnell zu erledigen.

Neben dem Streichen der Hütte von außen, stehen weitere kleiner Verschönerungsarbeiten im Inneren an. Wie auch beim letzten Jahr soll neben der Arbeit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per **Email an huette@wsv21.de oder per Telefon 0178 / 8364176**.

Neben dem Arbeitsdienst wird auch noch Hilfe für das Nähen von neuen Gardinen für den Tagesraum gesucht.

Vieles ist fertig, aber ein paar Baustellen gibt es noch. Wir brauchen Eure Hilfe, damit die Hütte uns weitere 100 Jahre Freude bereitet!

Bericht der Abteilung Rettungsschwimmen

Liebe Mitglieder,

ich freue mich auch in diesem Jahr wieder meine Arbeit als Abteilungsleiter Rettungsschwimmen im WSV 21 den Mitgliedern gegenüber transparent machen zu dürfen und hier in der Vereinszeitung von meinen Tätigkeiten in der Abteilung im letzten Jahr zu berichten.

Man kann mit gutem Gewissen sagen, dass das letzte Jahr ein sehr kompliziertes und vor allem herausforderndes Jahr war und alle Vorstands- und Hauptausschussmitglieder wegen der Corona-Pandemie ihre üblichen Arbeitsweisen abändern mussten. Von 0 auf 100 musste der gesamte Vereinsbetrieb im März auf das Nötigste heruntergefahren werden - Trainingseinheiten mussten abgesagt werden, kulturelle Veranstaltungen durften nicht mehr stattfinden und viele Sportlerinnen und Sportler haben sich aufgrund dessen lange Zeit nicht am Fümmelsee treffen können. Sicherlich könnt ihr dieses auch in einer abgeänderten Form in den Jahresberichten meiner Kolleginnen und Kollegen lesen.

Es stand auch noch nicht fest, wie, wann und ob wir unser Natur- und Familienbad Fümmelsee im Jahr 2020 überhaupt öffnen durften. Eine Sache stand jedoch fest: Alle arbeiteten mit Hochdruck und vollem Elan daran, die Welt in Bewegung zu setzen und irgendwie eine Möglichkeit zu finden, den Fümmelsee für Badegäste zu eröffnen. Schlussendlich gelang es auch, das Natur- und Familienbad Fümmelsee unter gewissen Einschränkungen zu öffnen. So wurde für den Betrieb des Natur- und Familienbad Fümmelsee ein eigenes Hygienekonzept geschrieben, viele Hygienemaßnahmen, wie beispielweise das Bereitstellen von Desinfektionsmittel oder Einbahnstraßensystemen, getroffen oder auch eine Besucherregulierung durchgeführt, sodass maximal 600 Personen auf dem Badgelände waren. Es zeigte sich sehr schnell und sehr deutlich: Die getroffenen Hygienemaßnahmen zeigten ihre Wirkung, sodass die Saison 2020 problemlos von Statten ging.

Nicht zuletzt hat auch die DLRG Ortsgruppe Wolfenbüttel e.V. hier einen nicht unerheblichen Beitrag dazu geleistet. Die DLRG unterstützte die Rettungsschwimmabteilung auch in der Saison 2020 wieder vorrangig mit Personal. Doch auch die Rettungsschwimmausbildung für die Schwimmaufsichten übernahmen die Ausbilder*innen der DLRG. Bereits jetzt freue ich mich über die fortlaufende Zusammenarbeit mit der DLRG in dieser Saison.

Die Saison 2020 war für die Abteilung Rettungsschwimmen trotz aller Einschränkungen eine sehr gelungene Saison. Ich möchte nochmal allen unterstützenden Personen, insbesondere Pia-Maren Jaschiniok als hauptamtliche Schwimmaufsicht, dem Vorstand, welcher die ganzen regulatorischen Dinge, wie beispielsweise das Hygienekonzept aber auch den ganzen erfolgreichen Kontakt mit dem Gesundheitsamt gemeistert hat, Cederik Audritz als Ansprechpartner bei der DLRG Ortsgruppe Wolfenbüttel e.V. und dem Bad-Team rund um Manfred, Uwe und Bärbel meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Bereits seit Herbst letzten Jahres liefen die Planungen für eine Erste-Hilfe-Ausbildung für all unsere Übungsleiter*innen & Mitarbeiter*innen. Eigentlich sollte im Herbst 2020 eine Erste-Hilfe-Ausbildung stattfinden, wo wir uns aber aufgrund der noch andauernden Corona-Pandemie gezwungen sahen, diese abzusagen. Es musste jedoch eine Möglichkeit gefunden werden, trotzdem eine Erste-Hilfe-Ausbildung für unsere Übungsleiter*innen und Mitarbeiter*innen stattfinden zu lassen. Letztendlich ist es uns gelungen mit einem entsprechenden Hygienekonzepten tatsächlich nicht nur eine, sondern gleich drei Erste-Hilfe-Ausbildungen im April 2021 stattfinden zu lassen. So konnten sich ca. 60 Übungsleiter*innen über eine Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse freuen.

Bereits jetzt sind schon alle fleißigen Hände wieder mit den Vorbereitungen für die kommende Saison in diesem Jahr beschäftigt. Leider kann man in den Jahresberichten nicht vollumfänglich auf alle Tätigkeiten innerhalb der Abteilungen zusprechen kommen, da der Platz in der Vereinszeitung begrenzt ist.

Wenn ihr aber noch Fragen zu der Abteilung Rettungsschwimmen habt, stehe ich euch gerne persönlich oder aber auch per E-Mail unter rettungsschwimmen@wsv21.de zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Nico Förster
Abteilungsleiter Rettungsschwimmen

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 13.000/26.000 (ledig/verh)? Dann kommen Sie zu uns Wir beraten Sie bei der

HILO®
Arbeitnehmersteuern überall in Deutschland
www.hilo.de

Einkommensteuererklärung

als Mitglieder ganzjährig.
Auf Wunsch übermitteln wir Ihre Steuererklärung dem Finanzamt elektronisch.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiter: Dipl.- Kfm. Gerald Aßmann

Gerhart-Hauptmann-Str. 32
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331/909468
Fax 05331/859785
hilo-wolfenbuettel@gmx.de

Neues vom Fümmelsee

Liebe Vereinsmitglieder, am Fümmelsee wurde wieder viel Arbeit in die Vorbereitung der Saison gesteckt. Hier ein paar Eindrücke „vorher-nachher“ der Arbeit und ein großes Dank an das ganze Team!

Es gibt ein neues Beachsoccer-Feld neben der Tennisanlage, Schließfächer am Schwimmmeisterhaus und noch ein paar andere Kleinigkeiten, die Euch vielleicht auffallen. Auch in diesem Jahr stehen wieder einige Themen auf der Liste. Lasst Euch überraschen.

Cafe Fümmelsee-Terrassen

Liebe Mitglieder,

nach der Renovierung haben die Fümmelsee-Terrassen wieder geöffnet. Andrea und Dirk freuen sich über Euren Besuch! Es ist wirklich schön geworden!

Viele Grüße

Florian

Die Schwimmschule im WSV 21 läuft an

Viele haben es sicherlich schon gelesen oder gehört. In diesem Jahr wollen und müssen wir viel bei der Schwimmschule aufholen. Kurse wurden abgebrochen oder haben gar nicht stattgefunden. Aktuell laufen im Stadtbad die ersten Kurse für die Kinder, deren Kurse im letzten Jahr abgebrochen wurden. Pia-Maren Jaschiniok ist hier schon mit vollem Einsatz dabei. Im Sommer sind über 200 Kursplätze allein im Fümmelsee geplant. Das Team ist aber viel größer! Sehr schnell wurde organisiert. Viele Helfer haben sich als Kursleiter gefunden! Vielen Dank an das Organisationsteam und alle Ehren-amtlichen, die dabei mitwirken.

Anmeldung: https://wsv21.de/schwimmschule-sommer-2021/

LINDE
DACH UND HOLZ
UND GUT

Uwe Linde · Dachdeckermeister · Gabelsbergerstraße 15 · 38304 WF
Tel 0 53 31.28 78 · Fax 2 9 3 86 · info@linde-dach.de · www.linde-dach.de

Ein Stück Vereinsgeschichte

Liebe Vereinsmitglieder, 100 Jahre WSV 21. Das Jubiläumsjahr hatten wir uns anders vorgestellt. Es waren viele Aktionen geplant, die leider nicht stattfinden konnten. Während der Renovierungsarbeiten der Hütte wurde allerdings ein Relikt aus Kindertagen freigelegt. Die Hülle der Alf-Kassette ist mir im Alter von schätzungsweise 10 hinter die Holzverkleidung der Betten im Hexenritt gerutscht. Nach gut 30 Jahren kam sie wieder zum Vorschein und funktioniert noch einwandfrei. Die Kassette hatte ich noch! Hier zu Hause fallen mir natürlich immer wieder WSV-Erinnerungen in die Hände: der Drache von Wales; ein Wasserball-T-Shirt, welches schon über 20 Jahre alt ist und aussieht wie neu; mein Vater hat auch noch die Beitritturkunde (ich habe natürlich nur eine Kopie bekommen). Und viele Erinnerungen aus der Jugendarbeit – Vielleicht erkennt sich ja jemand aus dem Vorstand… Was sind Eure Erinnerungs- und Fundstücke nach 100 Jahren WSV 21? Habt ihr besonders schne Fotos? Schickt gern ein Foto und die Geschichte an kommunikation@wsv21.de oder teilt sie einfach mit uns auf Facebook oder Instagram.

Florian

Jahresbericht Triathlon

Endlich wieder gemeinsam Sport und Triathlon

Dank den sinkenden Inzidenzen und der neuen Corona-Verordnung der Landesregierung, dürfen wir jetzt endlich wieder ohne größere Einschränkungen zusammen Sport treiben. Das online Athletik Training findet bereits seit dem Lockdown großen Anteil an Teilnehmern .Nun wird das Athletik Training wieder jeden Mittwoch von Jürgen und Gina, Nicole ab 19 Uhr auf dem Fümmelsee Gelände oder in der Sporthalle angeboten und es wird wieder gemeinsam genossen. Vielen Dank an alle Aktiven und Übungsleiter*innen für das vielseitige Angebot. Das Jugendtraining konnte auch schon mit entsprechenden Hygiene-Auflagen früher beginnen und ist jetzt ohne besondere Einschränkungen mit viel Begeisterung am Laufe. Seit Montag, 14.06.2021, gelten nun neue Regelungen für unseren Sportbereich:

- Testpflicht für alle Teilnehmer und ÜL entfällt
- Kontaktsport ist zulässig
- Indoor 2m Abstand und auf ausreichende Belüftung achten.
- Dokumentationspflicht besteht weiterhin, Liste der Teilnehmer*innen in den WSV Briefkasten
- Sämtliche Trainingszeiten, sowie nutzende Trainingsorte sind zentral beim Vorsitzenden für Sport zu erfragen. Teilnahme beim Sport nur ohne gesundheitliche Symptome
- Jegliches Material zur Nutzung für den Sport ist anschließend mit den bereitgestellten Desinfektionsmitteln zu desinfizieren.
- Die Nutzung der Sanitäranlagen stehen unter Einhaltung des Abstandsgebotes zur Verfügung.

Der Fümmelsee lädt nun auch wieder zum Schwimmen und Baden ein und das Schwimmtraining der Triathlon Abteilung wird wieder angeboten. Das Schwimmtraining findet nach Ansage der Übungsleiter Jens , Mark und Diane im Heidbergsee, Salzgittersee oder im Fümmelsee statt. Ab Juli wird auch wieder das spezielle Technik und Freistil Schwimmen für Anfänger beginnen, damit alle TRIAs ihre Wettkampfstrecken mit Spaß bewältigen könnenen. Das Laufen, als letzte Disziplin des Triathlons findet bereits wieder gemeinsam statt und endlich können wir uns wieder Dank Olaf gegenseitig motivieren. Hoffentlich findet sich auch wieder eine Zeit zum gemeinsamen Radfahren, das wurde bisher gerne für die Samstage vereinbart. Alle Trainingszeiten werden in der WSV App und unserer Vereins-Website bekannt gegeben. Wir finden allmählich wieder zusammen.

Für unseren 26. Fümmelsee-Triathlon liegen nun auch die Genehmigungen der Stadt Wolfenbüttel vor. Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und gerne können sich noch weitere Helfer bei der Abteilungsleiterin Diane Wiesner melden Die Anmeldung für den Wettkampf musste bereits vorzeitig durch das Erreichen des Teilnehmerlimits geschlossen werden. Für Jugendliche und Kinder besteht noch die Möglichkeit der Anmeldung. Wir haben aktuell 218 angemeldete Athleten. Die Temperaturen laden inzwischen zum Schwimmen im Fümmelsee ein, so dass es auch für unsere jüngsten Teilnehmer ein Vergnügen sein wird. Die Corona Hygienevorschriften zur Durchführung unserer Triathlon Veranstaltung verlangen von jedem Teilnehmer ab 14 Jahren beim Check in einen negativen Covid19 Schnelltest (Gültigkeit 24h) oder den vollständigen Impfschutz oder vollständig Genesenden Nachweis.

Diane

Online-Shop für Vereinsbekleidung

Liebe Vereinsmitgleider, die Vereinsbekleidung hat bereits Einzug in unsere Sportgruppen gefunden. Die Qualität der Kleidung überzeugt, Lieferzeiten sind kurz.

Ihr könnt den Shop über unsere Hompepage finden oder hier:

https://vereinslinie.com/wolfenbuetteler-schwimmverein-von-1921

Ihr könnt viele Artikel auf Wunsch mit eurem Namen und der Sparte besticken lassen.

Teilt uns gern Eure Anmerkungen dazu mit!

WSV-Nachrichten

Erscheint 2 x im Jahr
Ausgabe Nr. 162
Auflage: 800

Herausgeber
WSV von 1921 e.V.
Am Fümmelsee 5
38304 Wolfenbüttel

Druck
Schaufenster Print
Großer Zimmerhof 25
38300 Wolfenbüttel

Redaktion
Dr. Florian Steinmann
Am Fümmelsee 5
38300 Wolfenbüttel

Cover Design
Maximilian Eßer

Eure Ansprechpartner

Vorname	Name	Funktion	E-Mail / Telefon
Leon	Bischoff	Vorstandsvorsitzender	organisation@wsv21.de
Maurice	Waldmann	Vorsitzender Sport	sport@wsv21.de
Florian	Straube	Vorsitzende für Finanzen	finanzen@wsv21.de
Florian	Steinmann	Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit	kommunikation@wsv21.de
Manfred	Fiebig	Bad	manfred.fiebig@wsv21.de
Andre	Volke	Hütte	huette@wsv21.de
Kristopher	Wilkens	Wasserball	wasserball@wsv21.de
Gabriela	Aßmann	Schwimmen	schwimmen@wsv21.de
Ingo	Hasselbach	Tennis	tennis@wsv21.de
Franziska	Lyß	Skilaufen	ski@wsv21.de
Diane	Wiesner	Triathlon	triathlon@wsv21.de
Paul	Eldag	Tischtennis	tischtennis@wsv21.de
Klaus	Knauer	Tauchen	tauchen@wsv21.de
Nico	Förster	Rettungsschwimmer	jugend@wsv21.de
Klaus	Seiler	Senioren	05331 26336
Tom	Hetscher	Jugend	rettungsschwimmen@wsv21.de
Jens	Ruldolph	Breitensport	breitensport@wsv21.de

Geschäftsstelle: Karin Hentschel und Konstanze v. Seebach	05331/46200, info@wsv21.de
WSV-Skihütte Oderbrück	05520/2939
Vereinsheim Fümmelsee-Terrassen	0170/9855912
Vereinseigenes Schwimmbad Fümmelsee (Mai bis Sept.)	05331/904867
Schwimmmeister (Mai bis September)	05331/904780

KLINGENBERG
DER GARTENGESTALTER

- Teichbau und Wasserspiele
- Pergolen und Holzdecks
- Sichtschutzanlagen und Zäune
- Terrassen- und Sitzplätze
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Baumfällarbeiten

Holunderweg 6 • 38300 Wolfenbüttel • Telefon 0 53 31 / 6 83 97
Internet: www.klingenberg-galabau.de · E-mail: info@klingenberg-galabau.de